



Fördermittel für die Aquakultur abholen

Für Vorhaben im Bereich der Aquakultur stehen noch genügend Fördermittel bereit.

Gerda Weber

Neues entnehmen Sie der EMFAF-Broschüre, oder Sie wenden sich an Benedikt Berger, Aquakulturbedeuter aus Niederösterreich. Für Vorhaben stehen noch genügend Mittel zur Verfügung.

Von Dipl.-Ing. Gerda Weber

Mit der 1. Änderung der Förderrichtlinie wurden die Anforderungen für Fördergutachten, Bankgarantien und Förderanträge vereinfacht: Statt der Vorschrift eines betriebswirtschaftlichen Gutachtens können nun auch

Wirtschaftlichkeitsberechnungen eingereicht werden, und die bisher verpflichtende Bankgarantie entfällt. Zusätzlich wurden neue Regeln für Meldepflichten, Betriebsübertragungen sowie nicht anrechenbare Kosten eingeführt, während Maßnahmen wie Fischeinführungshilfen künftig über an-

dere Förderprogramme abgewickelt werden, es sei denn, sie sind integraler Bestandteil einer Aquakulturanlage und deren Kosten überschreiten nicht jene der Aquakulturanlage. Für Innovationen in der Aquakultur erhöht sich der Fördersatz von 40 auf 50 %. Gefördert

werden insbesondere Entwicklungen neuer oder verbesserter technischer, wissenschaftlicher und organisatorischer Ansätze mit Schwerpunkt auf Umweltauswirkungen, Ressourceneffizienz, Klimawandelanpassung, Tierschutz, nachhaltige Produktions- und Krankheitsbehandlungsmethoden, neue Zuchtarten sowie Verwaltungs- und Organisationssysteme. Auch die Prüfung der technischen Durchführbarkeit oder der Wirtschaftlichkeit innovativer Verfahren und Produkte ist förderfähig.

Beratung

Beratungen zum Thema EMFAF erhalten Sie beim Erstansprechpartner der Aquakulturbedeuter: Benedikt Berger, MSc.
E-Mail aquakultur@lk-noe.at
Tel. 05/0259-23 108



Weiterbildung

Die Weiterbildungs-Broschüre bietet einen kompakten Überblick über Kurse, Tagungen und berufliche Ausbildungsangebote im Zeitraum von Herbst 2025 bis Herbst 2026 – österreichweit, spartenspezifisch und praxisnah. Ob Forellenzucht, Karpenteichwirtschaft oder Indoor-Kreislaufanlagen: Das Angebot richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger ebenso wie an Profis. Enthalten sind auch alle TGD-akzeptierten Weiterbildungen sowie die 40-stündigen BAW-Grundkurse, die als Qualifikationsnachweis für die EMFAF-Förderungen anerkannt werden.



Download:
QR-Code scannen oder die Broschüre auf www.lko.at in der Rubrik „Tiere“ Unterrubrik „Fische“ downloaden.



Service

Egal, ob Karpenteichwirtschaft, Forellenproduktion in Durchflussanlagen oder Indoorproduktion von Fisch in Kreislaufanlagen, die EMFAF-Broschüre informiert Sie über die wichtigsten förderbaren Maßnahmen des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF 2021–2027) für bäuerliche Fischproduzentinnen und Fischproduzenten. Sie bietet Ihnen eine Hilfestellung bei der Beantragung von Fördermit-



teln. Die Broschüre steht auf der Webseite der Landwirtschaftskammer unter www.noe.lko.at bei der Rubrik Tiere, Rubrik Fische, im Downloadbereich zur Verfügung.